

Fahrbahnsanierung wandert weiter in Richtung Süden

B 243 (Wesseln): Bauabschnitt 7 startet am 8. September / Bahnhof bleibt aus Richtung Nette anfahrbar

Wesseln – Die Sanierungsarbeiten im Zuge der B243 zwischen Groß Dünen und Wesseln schreiten weiter voran. Im siebten Bauabschnitt wird die Fahrbahn ab Höhe des Kreuzungsbereiches „Büntestraße“ / „Am Lammeufer“ / „Am Schafberg“ bis zum südlichen Ortsausgang Wesseln saniert. Im Zeitraum vom 8. bis voraussichtlich zum 15. September wird die „Büntestraße“ von Höhe des Knotens „Am Lammeufer“ bis „Katzhof“ voll gesperrt. „Anliegende können die Grundstücke nicht beziehungsweise nur sehr eingeschränkt anfahren, der Fußgängerweg bleibt frei. Der Bahnhof in Wesseln bleibt während dieses Abschnitts für Autos aus Richtung Nette anfahrbar“, informiert die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr. Im direkten Anschluss wird dann der Bereich der „Büntestraße“ von Höhe der Einfahrt „Katzhof“ bis zum südlichen Ortsausgang saniert. Der Bahnhof in Wesseln ist während dieses Abschnitts aus Richtung Hildesheim erreichbar. Dieser Abschnitt wird voraussichtlich Ende September abgeschlossen, so die Landesbehörde. Die Verkehrsteilnehmenden werden weiterhin gebeten, jeweils der ausgeschilderten Umleitungsstrecke über die L493 und die B6 zu folgen. Der Verkehr wird großräumig über Nette, Sottrum, Holle, Grasdorf bis nach Hildesheim umgeleitet. Die Verkehrsbeziehung von Bad Salzdetfurth nach Hildesheim und umgekehrt ist dann nunmehr wieder freigegeben und die mobile Ampelregelung nicht mehr erforderlich. Der letzte verbliebende Bauabschnitt in Groß Dönen werde rechtzeitig von der Landesbehörde angekündigt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es zu witterungsbedingten oder baubedingten Verzögerungen kommen kann.